

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 78

FREITAG, DEN 4. OKTOBER

2019

## Inhalt:

	Seite		Seite
Geschäftsverteilung des Senats.....	1369	Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht .....	1371
Benennung einer Verkehrsfläche.....	1370	Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Ballinkai“ .....	1372
Öffentliche Zustellung.....	1371		
Öffentliche Zustellung.....	1371		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Geschäftsverteilung des Senats

(Stand 1. Oktober 2019)

### Senatsämter und Fachbehörden

#### I. Senatsämter

Senatskanzlei

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher  
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)

Chef der Senatskanzlei

Staatsrat Jan Pörksen  
(Vertreterin: Staatsrätin Almut Möller)

Bevollmächtigte beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten

Staatsrätin Almut Möller  
(Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen)

Personalamt

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher  
(Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)  
Staatsrat Jan Pörksen  
(Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

#### II. Fachbehörden

Justizbehörde

Senator Dr. Till Steffen  
(Vertreter: Senator Andy Grote)  
Staatsrätin Katja Günther  
(Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Behörde für Schule und Berufsbildung

Senator Ties Rabe  
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)  
Staatsrat Rainer Schulz  
(Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Bürgermeisterin Katharina Fegebank  
(Vertreter: Senator Ties Rabe)  
Staatsrätin Dr. Eva Gumbel  
(Vertreter: Staatsrat Rainer Schulz)

Behörde für Kultur und Medien

Senator Dr. Carsten Brosda  
(Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)  
Staatsrätin Jana Schiedek  
(Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	Senatorin Dr. Melanie Leonhard (Vertreterin: Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks) Staatsrätin Petra Lotzkat (Vertreter: Staatsrat Dr. Matthias Gruhl)
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Vertreterin: Senatorin Dr. Melanie Leonhard) Staatsrat Dr. Matthias Gruhl (Vertreter: Staatsrätin Petra Lotzkat)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt (Vertreter: Senator Jens Kerstan) Staatsrat Matthias Kock (Vertreter: Staatsrat Michael Pollmann)
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Senator Michael Westhagemann (Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)
Für den Bereich Wirtschaft und Innovation:	Staatsrat Dr. Torsten Sevecke (Vertreter: Staatsrat Andreas Rieckhof)
Für den Bereich Verkehr:	Staatsrat Andreas Rieckhof (Vertreter: Staatsrat Dr. Torsten Sevecke)
Behörde für Inneres und Sport	Senator Andy Grote (Vertreter: Senator Dr. Till Steffen) Staatsrat Bernd Krösser (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)
Für den Bereich Sport:	Staatsrat Christoph Holstein (Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)
Behörde für Umwelt und Energie	Senator Jens Kerstan (Vertreterin: Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt) Staatsrat Michael Pollmann (Vertreter: Staatsrat Matthias Kock)
Finanzbehörde	Senator Dr. Andreas Dressel (Vertreter: Senator Dr. Carsten Brosda) Staatsrätin Bettina Lentz (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen; weitere Vertreterin: Staatsrätin Jana Schiedek)
<b>III. Richterwahlausschuss</b>	Senator Dr. Till Steffen Vorsitzender (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther) Vom Senat bestellte Mitglieder: Staatsrätin Katja Günther (Vertreterin: Staatsrätin Petra Lotzkat; weitere Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel) Staatsrat Jan Pörksen (Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz; weiterer Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 24. September 2019.

Amtl. Anz. S. 1369

## Benennung einer Verkehrsfläche

Der Senat hat am 18. September 2019 die nachstehend beschriebene Verkehrsfläche wie folgt benannt:

### im Bezirk Hamburg-Mitte

Stadtteil HafenCity – Ortsteil 104 –

den etwa 150 m langen und etwa 50 m bis 90 m breiten, südlich der Überseeallee – gegenüber der Einmündung Shanghaiallee – liegenden und sich zwischen dem Hauptgebäude der HafenCity-Universität und den drei westlich liegenden Nebengebäuden erstreckenden, neu entstehenden Platz einschließlich südlicher Treppenanlage, der westlich und südlich vom Buenos-Aires-Kai begrenzt wird, als

**Henning-Voscherau-Platz.**

Der Plan über Lage und Ausmaß der neu benannten Verkehrsfläche kann beim Bezirksamt Hamburg-Mitte (Fach-

amt „Management des öffentlichen Raumes“) und beim Staatsarchiv Hamburg, Kattunbleiche 19, II. Stock, Zimmer V 220, 22041 Hamburg, sowie unter <https://www.hamburg.de/bkm/strassennamen/> eingesehen werden.

Hamburg, den 18. September 2019

### Die Behörde für Kultur und Medien

– Staatsarchiv –

Amtl. Anz. S. 1370

### Anhang

#### Erklärung des neuen Namens

Henning-Voscherau-Platz

nach Dr. Henning V. (1941-2016), Jurist, Notar; Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Jürgen Junge, geboren am 23. März 1955, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Kreuzburger Straße 36, 22045 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 26. September 2019 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Jürgen Junge ein Heranziehungsbescheid vom 26. September 2019 (Aktenzeichen: J 321-1474/2016) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 7. März 2016 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 10. Oktober 2019 zugestellt.

Hamburg, den 26. September 2019

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei – Amtl. Anz. S. 1371

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Francis Ofori Atta, geboren am 30. August 1956, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Am Mühlenfeld 47, 21077 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 26. September 2019 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Francis Ofori Atta ein Heranziehungsbescheid vom 26. September 2019 (Aktenzeichen: J 321-5502/2016) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 26. Oktober 2016 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 10. Oktober 2019 zugestellt.

Hamburg, den 26. September 2019

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei – Amtl. Anz. S. 1371

## Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

**Firma ReTec Zweite Betriebs UG (hb) & Co. KG,**  
Antrag nach § 16 BImSchG, Aktenzeichen 113/19

Die Firma ReTec Zweite Betriebs UG (hb) & Co. KG, Straßenbahnring 23, 20251 Hamburg, hat am 17. Juli 2019 eine Änderungsgenehmigung nach § 16 Absatz 2 des Bun-

des-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Änderung des Windsektormanagements an den Windkraftanlagen am Standort Hamburg-Curslack, nördlicher Curslacker Deich ohne Beziehung zur Strafe, 21039 Hamburg, beantragt.

Die Windfarm besteht aus vier Windkraftanlagen mit jeweils einer Leistung von 2400 kW und einer Windkraftanlage mit einer Leistung von 3000 kW. Für die 2016 mit einer Neugenehmigung nach § 4 BImSchG genehmigten fünf Windkraftanlagen (WKA) vom Typ Nordex N 117 (Aktenzeichen 91/15) bestehen auf Grund der im Genehmigungsverfahren seinerzeit vorgelegten Gutachten und der dort festgestellten Überschreitung der effektiven Turbulenzintensitäten sektorische Leistungsbeschränkungen der WKA.

Mit Hilfe neuer Klimadaten und einer Überarbeitung/ Neuberechnung des Turbulenzgutachtens hat der Anlagenbetreiber nun eine Änderungsgenehmigung beantragt zur Aufhebung der Betriebsbeschränkungen durch Abschaltung der sektorischen Leistungsbeschränkungen der WKA.

Das Änderungsvorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die Änderung einer Anlage zur Errichtung und zum Betrieb einer Windfarm mit Anlagen in einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern mit drei bis weniger als sechs Windkraftanlagen stellt ein Vorhaben nach Nummer 1.6.3 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 zum UVPG dar, für das eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 Absatz 2 UVPG vorgesehen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger zweistufiger Prüfung gemäß § 7 Absatz 2 UVPG unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Wesentliche Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht sind:

Bei dem geplanten Vorhaben belegen nach Einschätzung des Amtes für Bauordnung und Hochbau das aktualisierte Turbulenzgutachten sowie die durchgeführte Lastberechnung der Herstellerfirma, dass auf Grund der Reserven im Design der Windkraftanlagen trotz geringfügiger Lastüberschreitungen einiger Bauteile keine Beeinträchtigung der Standsicherheit und damit keine Zunahme des Havarie-Risikos zu besorgen sind und damit auch keine nachteiligen Auswirkungen auf das Wasserschutzgebiet Curslack/Altengamme durch das Änderungsvorhaben zu erwarten sind.

Insgesamt sind ausgehend von dem geplanten Vorhaben keine zusätzlichen Umweltauswirkungen und keine erheblichen Beeinträchtigungen zu besorgen.

Da das Vorhaben nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 16. September 2019

**Die Behörde für Umwelt und Energie**  
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 1371

## Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Ballinkai“

Es ist beabsichtigt, nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Waltershof, gelegenen, im Lageplan rot markierten, etwa 243 m<sup>2</sup> großen Teilflächen der Straße „Am Ballinkai“ als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich zu entwidmen.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienst-

stunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA24-2, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. September 2019

**Hamburg Port Authority**

Amtl. Anz. S. 1372

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Offenes Verfahren

##### Waschen und Reinigen von Textilien

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Justizbehörde,  
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Justizbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über das Waschen und reinigen von Textilien für die Dienststellen und Ämter der Freien und Hansestadt Hamburg, gemäß § 26 LHO.

Ort der Leistungserbringung: 22355 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Vorhänge und Stores

Los 2: Unterkunftswäsche, Tischdecken und Bekleidung

Los 3: Rathauservice

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2023.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=H15XbGtRybo%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 1. November 2019, 11.00 Uhr, Bindefrist: 3. Dezember 2019.

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung .

Hamburg, den 13. September 2019

**Die Justizbehörde**

857

#### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Druck, Kuvertierung der Wahlbenachrichtigungsschreiben mit anschließender Auflieferung bei der Deutschen Post AG bzw. Anlieferung bei den Bezirksämtern und dem zentralen Logistiker für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020.

Dienstleistungsvertrag: Druck, Kuvertierung, Auflieferung und Anlieferung

Ort der Leistungserbringung: 20097 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Druck

Los 2: Kuvertierung

- Los 3: Auflieferung  
Los 4: Anlieferung
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ikEnW%252bEG774%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29. Oktober 2019, 14.00 Uhr, Bindefrist: 26. Dezember 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/  
Gewerberegister
  - Eigenerklärung zur Eignung
  - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung  
eines Mindestlohnes
  - Referenzen
  - Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
  - Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen
  - Falls zutreffend: Verzeichnis Nachunternehmer-  
leistungen
  - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
  - Eigenerklärung Druckkapazität und Maßnahmen  
bei Maschinenausfall
  - Erklärung über die Qualitätssicherung beim Ausfall  
durch redundante Produktsysteme gemäß Ziffer  
1.11 der Leistungsbeschreibung
  - Darstellung von internen Produktionsabläufen,  
z.B. nach ISO 27001, Zertifizierung gemäß Ziffer  
1.10 der Leistungsbeschreibung
  - Auftragsverarbeitungsvertrag
  - Firmenangaben
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in  
den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 27. September 2019

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

858

#### Offenes Verfahren

##### Glas- und Gebäudereinigung in diversen Gebäuden des Bezirksamts Harburg

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
- Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV].
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Glas- und Gebäudereinigung in diversen Gebäuden des Bezirksamts Harburg für die Zeit ab dem 1. Mai 2020 bis auf Weiteres  
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in diversen Gebäuden des Bezirksamtes Hamburg-Harburg.  
Ort der Leistungserbringung: 21073 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Mai 2020 bis auf Weiteres.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gmt%252bLrS0ZDk%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25. Oktober 2019, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. März 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung .

Hamburg, den 16. September 2019

**Die Finanzbehörde**

859

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 018-19 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sielichtigkeitsprüfungen nach DIN 1986-30 mit Zusatzleistungen als Rahmenvereinbarung in drei ideellen Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.600.000,- Euro über vier Jahre und alle Lose

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Ab Beauftragung bis 31. Dezember 2021 mit der zweimaligen Option auf Verlängerung um jeweils zwölf Monate – Laufzeit maximal bis 31. Dezember 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. Oktober 2019 um 12.00 Uhr



Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. September 2019

**Die Finanzbehörde**

860

#### Offenes Verfahren

##### Dienstleistung Kurierfahrten zwischen dem HU und diversen Außenstellen sowie Geschäftspartnern.

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Kurierdienstfahrten für das Institut für Hygiene und Umwelt (HU). Es handelt sich dabei um 6 x wöchentliche Transportfahrten von Proben (Lebensmittel und human- sowie veterinärmedizinisches Probenmaterial).

Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg und Umgebung

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021  
Danach verlängert er sich zweimalig um ein weiteres Jahr bis zu 31. Dezember 2023, wenn nicht einer der Vertragspartner 7 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=IXXNFsCHu4I%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18. Oktober 2019, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Dezember 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 20. September 2019

**Die Finanzbehörde**

861

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 095-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung und Umbau für Schulneugründung,  
Schwenckestraße 91 in 20259 Hamburg

Bauftrag: Tischler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 136.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Mai 2020 bis Juni 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. September 2019

**Die Finanzbehörde**

862

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 245-19 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassentrakt,  
Bramfelder Dorfplatz 5 in 22179 Hamburg

Bauftrag: Tischler – Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 176.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
schnellstmöglich

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
18. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. September 2019

**Die Finanzbehörde**

863

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 247-19 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassentrakt,  
Bramfelder Dorfplatz 5 in 22179 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 74.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,  
Fertigstellung ca. Mai 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
18. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. September 2019

**Die Finanzbehörde**

864

### Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 012-19 LG**

Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvertrag)

Bauftrag: Anstrich Reparatur

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 3.400.000,- Euro für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 30 Firmen) mit einer Abrufhöhe von max. 10.000,- Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020. Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 1 Jahr zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote: 23. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 27. September 2019

**Die Finanzbehörde**

865

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 099-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Sanierung und Umbau für Schulneugründung, Schwenckestraße 91 in 20259 Hamburg

Bauftrag: Fliesen und Betonwerkstein

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 164.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. April 2020 bis Mai 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. September 2019

**Die Finanzbehörde**

866

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 248-19 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassentrakt,

Bramfelder Dorfplatz 5 in 22179 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich, Fertigstellung ca. Februar 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

22. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.



Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. September 2019

**Die Finanzbehörde**

867

### Offenes Verfahren

#### Durchführung von Winterdienstleistungen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Universität Hamburg,  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung beabsichtigt die Universität Hamburg einen Rahmenvertrag über die Durchführung von Winterdienstarbeiten im Bereich der Universität Hamburg zu vergeben. Der Rahmenvertrag wird mit einer Laufzeit von 3 Jahren und 11 Monaten (4 Saisons) abgeschlossen. Beginn des Rahmenvertrags ist der 1. Dezember 2019.  
Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose  
Los 1: UHH; Los 2: UHH; Los 3: UHH; Los 4: UHH; Los 5: UHH; Los 6: UHH; Los 7: UHH; Los 8: UHH; Los 9: SUB; Los 10: HFBK; Los 11: HfMT; Los 12: HCU

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Dezember 2019 bis 31. Oktober 2023.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=0PtE%252fcrE%252f0g%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25. Oktober 2019, 11.00 Uhr, Bindefrist: 30. November 2019.

- 11) Entfällt  
12) Entfällt  
13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 20. September 2019

**Universität Hamburg**

868

### Offenes Verfahren

#### Rahmenvertrag Umweltverträgliche Verwertung/Beseitigung von gefährlichen Abfällen aus Hochschuleinrichtungen einschließlich logistischer Dienstleistungen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Universität Hamburg,  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung beabsichtigt die Universität Hamburg einen Rahmenvertrag über die umweltverträgliche Verwertung/Beseitigung von gefährlichen Abfällen aus Hochschuleinrichtungen einschließlich logistischer Dienstleistungen – auch in Kleinstmengen – zu vergeben.  
Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=tA0jgzdXLLk%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. November 2019, 11.00 Uhr, Bindefrist: 30. November 2019.
- 11) Entfällt  
12) Entfällt  
13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 25. September 2019

**Universität Hamburg**

869

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

71 K 11/19. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 22. Januar 2020, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Dammtorwall 13, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung. Eingetragen im Grundbuch von Langenhorn. Gemarkung Langenhorn, Flurstück 11000, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Anschrift Cordesweg, östlich Cordesweg 11, 553 m<sup>2</sup> Blatt 13712 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Doppelhaushälfte; Baujahr etwa 2010; eingeschossig, voll unterkellert; Wohnfläche etwa 118,6 m<sup>2</sup>; Aufteilung gemäß Grundrisszeichnung. Erdgeschoss: Wohn-/Esszimmer, Küche WC, Diele, Garderobe. Dachgeschoss: 2 Zimmer, Bad, Abstellraum, Flur; Spitzboden; Zimmer, Abstellraum. Weiterhin sind vorhanden: Terrasse, Solaranlage, Satellitenanlage. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht. Mietverhältnisse wurden nicht bekanntgegeben. Vermutlich wird die Immobilie eigengenutzt.

Verkehrswert: 535.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 4. Oktober 2019

**Das Amtsgericht, Abt. 71**

870

### Terminsbestimmung:

802 K 6/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 6. Februar 2020, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal E.005, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Bergstedt. Gemarkung Bergstedt, Flurstück 2326, Wirtschaftsart und Lage Wohnbaufläche (offen), Anschrift Rügelsberg 15, 536 m<sup>2</sup> Blatt 3048.

Objektbeschreibung: Das Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten Bungalow mit Baujahr etwa 1983. Das Erdgeschoss wurde in zwei unabhängig voneinander nutzbare Einheiten aufgeteilt. Die Hauptwohnung 1 und der Keller werden vom Schuldner selbst genutzt, die kleinere Einheit Wohnung 2 ist vermietet. Nutzfläche im Keller etwa 54 m<sup>2</sup>, Wohnfläche Wohnung 1 etwa 87,31 m<sup>2</sup> und Wohnung 2 etwa 50,67 m<sup>2</sup>. Insgesamt handelt es sich um etwa 137 m<sup>2</sup> Wohnfläche inkl. der Terrasse, welche von beiden Wohneinheiten aus zu erreichen ist. Die Beheizung und Warmwasserversorgung erfolgt über eine Gaszentralheizung. Auf dem Grundstück steht eine Hälfte eines Doppelcarports. Das Objekt befindet sich in einem recht guten Zustand.

Verkehrswert: 440.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Raum 2.044, Telefon: 040/4 2863-6795 und -6798, Telefax: 040/4 2798-3411) eingesehen werden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der

Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 4. Oktober 2019

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

871

### Terminsbestimmung:

902 K 3/19. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 5. Dezember 2019, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 1.01, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung. Eingetragen im Grundbuch von Horn Geest – zu 1/2 Anteil zu Abt. I/5.2 – an Gemarkung Horn Geest, Flurstück 1019, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Zwischen den Hecken 30, 972 m<sup>2</sup>, Blatt 978 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Es handelt sich um den **ideellen hälftigen Miteigentumsanteil** an dem mit einem Zweifamilienhaus bebauten Grundstück, Baujahr um 1969 mit Um- und Anbauten in 1974 und 1995. Die insgesamt etwa 187 m<sup>2</sup> große Wohnfläche verteilt sich auf 2 Wohngeschosse, 6 Zimmer, 2 Küchen- bzw. 3 Sanitärräume. Zusätzliche Nutzflächen (etwa 113 m<sup>2</sup>) sind in 1 Garage, 2 Nebengebäuden und im Keller-/Spitzbodenraum vorhanden. Die Wohnung im Erdgeschoss wird von einem der Miteigentümer genutzt. Die Wohnung im Dachgeschoss soll vermietet sein. Dem Gutachter wurde die Besichtigung der Räume im Dachgeschoss nicht ermöglicht. Die andere ideelle Miteigentumshälfte des Grundstücks ist von der Zwangsversteigerung nicht betroffen.

Verkehrswert: 178.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und kostenloser Gutachten-Download im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. April 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 4. Oktober 2019

**Das Amtsgericht  
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902

872

**Terminsbestimmung:**

1717 K 34/18. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 12. Dezember 2019, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Alt-Rahlstedt. Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum. Lfd. Nummer 1, ME-Anteil 2.909/100.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 10 c, Blatt 7908 BV 1, lfd. Nummer 2, ME-Anteil 500/100.000, Sondereigentums-Art Tiefgaragenstellplatz, SE-Nummer 10 c, Blatt 7937 BV 1 an Grundstück Gemarkung Alt-Rahlstedt, Flurstück 422, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Boytinstraße 36, 38, Bargteheider Straße, 2.239 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Lfd. Nummer 1: Die 2-Zimmer-Wohnung zu einer Größe von etwa 64m<sup>2</sup> befindet sich im II. Obergeschoss des Gebäudeteils Boytinstraße 38. Errichtung des Gebäudes 1979. Einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard. Ölzentralheizung, Warmwasser über Heizungsanlage. Die Wohnung stand zum Zeitpunkt des Ortstermins leer.

Verkehrswert: 190.000,- Euro.

Lfd. Nummer 2: Stellplatz in der ebenfalls 1979 errichteten Tiefgarage, etwa 12,5m<sup>2</sup>, zum Zeitpunkt des Ortstermins ebenfalls ungenutzt.

Verkehrswert: 25.000,- Euro.

Die über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholten Gutachten können auf der Geschäftsstelle, Zimmer 301 oder 303, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Mittwochs keine Sprechzeiten. Telefon: 040/42881-2910/-2911/-2150/-2905. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 4. Dezember 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 4. Oktober 2019

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

873

**Güterrechtsregister****Eintragungen:****3. Juni 2019**

69 GR 13963. René Thomsen **Hansen**, geboren am 28. Dezember 1966, Meierskappel/Schweiz und dessen Ehefrau Anja von Frenckell, geborene Schilling, geboren am 3. Oktober 1967, Hamburg, haben durch Vertrag vom 2. Mai 2019 für die güterrechtlichen Wirkungen der Ehe das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Ferner ist der Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart worden.

**5. Juni 2019**

69 GR 13310. Dietmar **Braun**, geboren am 31. Oktober 1949 und Delia

Consuelo, geborene Romero Navarro, geboren am 19. Oktober 1970 haben durch Vertrag vom 9. Mai 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**17. Juni 2019**

69 GR 13964. Jan Gerjet **Schnoor**, geboren am 28. Mai 1953 und seine Ehefrau Maria Fernanda Bravo Golpe, geboren am 7. Juni 1955, Hamburg, haben durch Vertrag vom 8. Februar 2019 Gütertrennung vereinbart.

**20. Juni 2019**

69 GR 13965. Anke **Mohnert**, geboren am 31. März 1959, Hamburg, und deren Ehemann Norbert Theodor Weber, geboren am 24. Januar 1959, Dörverden, haben durch Vertrag vom 26. Juli 2018 für die güterrechtlichen Wirkungen der Ehe das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Ferner ist Gütertrennung vereinbart worden.

**22. Juli 2019**

69 GR 2255. Dr. Dr. Wolfgang Karl **Busch**, geboren am 15. April 1938 und dessen Ehefrau Clare John, geborene Akkarakkaran, geboren am 8. März 1946, Hamburg, haben durch Vertrag vom 7. Juni 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**12. August 2019**

69 GR 5736. Jürgen **Hoffeins**, geboren am 10. Juli 1939 und dessen Ehefrau Karin Frieda Delfs-Hoffeins geborene Janotte, geboren am 15. August 1938, Hamburg, haben durch Vertrag vom 15. Juli 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

69 GR 13966. Klaus Werner **Altmann**, geboren am 16. Februar 1940 und dessen Ehefrau Brunhilde Marianne Charlotte Altmann geborene Streck, geboren am 22. Oktober 1942, Hamburg, haben durch Vertrag vom 15. Juli 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**22. August 2019**

69 GR 13967. Reinhard Hermann **Hartwig**, geboren am 3. April 1947 und dessen Ehefrau Monika Elisabeth, geborene Zimmermann, geboren am 13. Mai 1946, Hamburg, haben durch Vertrag vom 19. Dezember 1998 Gütertrennung vereinbart.

**23. August 2019**

69 GR 12166. Thomas **Heyden**, geboren am 22. August 1969 und dessen Ehefrau Anja Heyden, geborene Weckert, geboren am 28. Februar 1972,



1380

Freitag, den 4. Oktober 2019

Amtl. Anz. Nr. 78

Hamburg, haben durch Vertrag vom 2. August 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**25. September 2019**

69 GR 2443. Rainer **Fetting**, geboren am 1. September 1953 und dessen

Ehefrau Christa, geborene Kleine, geboren am 13. September 1955, Hamburg, haben durch Vertrag vom 6. August 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

69 GR 9425. Dirk **Moderey**, geboren am 26. Dezember 1951 und dessen Ehe-

frau Angelika Helga Margarethe Non-derey, geborene Mannes, geboren am 11. Mai 1950 Tespe, haben durch Vertrag vom 29. Juli 2019 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**Das Amtsgericht, Abt. 69**

874

## Sonstige Mitteilungen

### Druckfehlerberichtigung

Die öffentliche Ausschreibung **ÖA-LGV-06/19 – Schrägbildbefliegung Hamburg 2020** vom 6. September 2019 (Amtl. Anz. S. 1347) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift muss es anstatt „Offenes Verfahren (EU)(VgV)“ richtig heißen: „Öffentliche Ausschreibung (UVgO)“.
2. In Nummer 2) muss es anstatt „Offenes Verfahren (EU) [VgV]“ richtig heißen: „Öffentliche Ausschreibung [UVgO]“.

875

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 005-19 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassengebäude,  
Prassekstraße 5 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Erdarbeiten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 61.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Dezember 2019 bis Januar 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

[einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. September 2019

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 876

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 061-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neu- und Ersatzbau,  
Stübenhofer Weg 20 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Fliesen und Platten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2020 bis Januar 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

[einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. September 2019

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 877